

Eine Schulter zum Anlehnen!



Israelische Innovation: Der Roni G-1 Umrüstungsatz verwandelt österreichische Glock Pistolen in führige, schultergestützte Karabiner, wobei sich jede Menge Extraausrüstung nach Wunsch anbringen läßt. Unter dem Chassis unseres Karabiners mit Meprolight M21 Reflexvisier verbirgt sich die aktuelle Glock 17 Gen 4 in 9 mm Luger. Das System soll auch für andere Pistolenfabrikate erhältlich sein.

An ihnen scheiden sich die Geister: Für die einen sind es schießende Kunststoffkommoden mit dem unvermeidlichen taktischen Erscheinungsbild, für die anderen sind es technisch interessante Weiterentwicklungen, die das Einsatzfeld der Dienstpistole erheblich erweitern. Wie auch immer: Umrüstungsätze, die eine Dienstpistole in einen führigen, schultergestützten Karabiner verwandeln, sind schwer in Mode. Brandneu und im Detail sehr innovativ ist das Roni G-1 System der israelischen Firma CAA Tactical, das wir bereits testen konnten.

Selbstverständlich ist die Grundidee, eine Kurzwaffe in eine schultergestützte Waffe zu verwandeln, um trotz begrenzter Ballistik auf längeren Distanzen treffsicherer agieren zu können, kein Konzept des neuen Jahrtausends. Denn im Bedarfsfall montierbare Anschlagkolben gab es schon zu Zeiten des Colt Single Action Army Revolvers von 1873 oder der legendären Borchardt C93 Pistole von 1893/94 und somit schon lange vor der 1900er Jahrhundertwende. Hierbei waren die Vorstellungen, was ein Kurzwaffenkarabiner bei Standardauflänge zu leisten vermag, teilweise doch sehr optimistisch, wenn man an die Kurvenvisierung mit 500 Meter Markierung der legendären FN High Power in 9 mm Luger von 1935 denkt. Doch was heute dank modernster Materialtechnologie an Karabinerumrüstungsätzen für populäre Dienstpistolen auf den Markt kommt, hat mit Großvaters hölzernem Anschlagbrettchen keinerlei Gemeinsamkeiten mehr.



Ein Roni Karabiner mit innenliegender IMI Jericho Pistole im Einsatz.

Karabinerfieber

Hierbei werden in der jüngsten Vergangenheit vor allem für die Familie der österreichischen Glock Polymerdienstpistolen teilweise technisch sehr interessante Chassisysteme erdacht, die neben der Handhabung auch das Erscheinungsbild der Basiswaffe ganz erheblich verändern. Ob man diese Designs



Diese 3-D-Zeichnungen verdeutlichen den Aufbau des Roni Systems sowie die mannigfaltigen Möglichkeiten der individuellen Aufrüstung.

mit dem "taktischen Touch" auch als gelungen erachtet, ist selbstverständlich eine sehr individuelle Sache des Geschmacks. Fakt ist, daß die Umrüstungsätze auch die Montage von Optiken und anderer Zusatzausrüstung ermöglichen, was wiederum zu einer höheren Erstschußtrefferwahrscheinlichkeit auf längeren Entfernungen und/oder kleinen Zielen beiträgt. Neben der in caliber 4/2009 ausführlich vorgestellten "Glock Carbine Conversion (GCC)" der deutschen Firma HERA Arms gibt es da beispielsweise das "K.P.O.S. Pistol to PDW Conversion" System der israelischen Firma FAB Defense sowie das "Rapid Response Pistol Stabilizer (RRPS)" System des amerikanischen Unterneh-



Blick auf den Auswurfsterbereich und das Mündungsrohr des Roni Systems.

rabiner. Ein noch im "Rapid Prototyping" hergestelltes Testexemplar stand uns bereits kurz nach der SHOT Show 2010 für eine Erprobung zur Verfügung, das wir in Kombination mit der Titelwaffe der caliber 3/2010, der blutungen Glock G17 Gen 4 in 9 mm Luger, testeten. Das CAA Roni G-1 Chassis besteht aus einem kohlefaserverstärkten Polymerkunststoff und der Gesamtaufbau dieses Systems ist sehr durchdacht, so daß sich die Verwandlung einer G17 in einen Karabiner im Handumdrehen vollziehen läßt. Erst einmal setzt man eine spezielle Verschlussendkappe mit integriertem, beidseiti-

gem Ladehebel auf die Verschlussseite der G17. Die Kunststoffkappe paßt mit einem Ausschnitt perfekt über die verstellbare Kimme der Dienstpistole und sitzt wackelfrei. Danach entfernt man zwei Metallsplints im vorderen und hinteren Bereich des Chassis, wodurch sich die Vorderpartie mit dem markanten, geschlitzten "Mündungsrohr" nach vorne und die Endkappe nach hinten ziehen läßt. Nun kann die über ein Scharnier befestigte Halbschale des Systems einfach aufgeklappt und die Waffe eingelegt werden. Halbschale wieder zuklappen, Hinter-

emplar auch noch aus Modellbaukunststoff bestand. Die Schulterstütze läßt sich per Knopfdruck ausziehen und in einem Gesamumfang von maximal 80 mm auf verschiedenen Positionen arretieren. Eine integrierte, verstellbare



Die ausziehbare Schulterstütze besitzt eine höhenverstellbare Wangenauflage sowie einen Halter für ein Reservemagazin.



Auch der deutsche Hersteller HERA Arms tummelt sich auf dem noch überschaubaren Marktsektor der spezialisierten Karabinerumrüstungen für typische Dienstpistolen.



Der spezielle, beidseitige Ladehebel wird einfach auf der Verschlussseite der Pistole über das Visier geschoben, um den Karabiner bestens handhaben zu können.

Wangenauflage ermöglicht im begrenzten Umfang auch Höhenkorrekturen und somit eine bessere Anpassung an die verwendete Zieloptik. An der Schulterstütze wurde darüber hinaus ein praktischer Halter für ein Reservemagazin angebracht, das sich auch im Anschlag erstaunlich gut erreichen und wechseln läßt. Stattet man den Pistolenkarabiner mit zwei standardmäßigen, überlangen Glock Magazinen für 33 Patronen aus, verfügt man alleine in beziehungsweise an der Waffe über eine Firepower von 67 Schuß! In solch einem modernen Pistolenkarabinersystem könnte dann auch eine Glock G18



mit Reihenfeuerschaltung echten Sinn machen, zumindest da, wo es eben erlaubt ist. Die 240 mm lange MIL-STD 1913 Picatinny Montage-schiene aus Leichtmetall auf der Chassisober-seite macht die Anbringung von Leuchtpunktvisieren oder kompakten Zielfernrohren, die auch stilistisch gut zur Waffe passen, denkbar einfach. Hier hat auch die Position der Optik einen erheblichen Einfluß auf die Balance und Ausgewogenheit des Karabiners im Anschlag, so daß ein wenig Experimentieren lohnenswert sein könnte. CAA Tactical offeriert beispielsweise eine klappbare, voll verstellbare Dioptervisierung mit Flankenschutz, die als zusätzliche Notfallvisierung (BUIS; Back Up Iron Sight) sicherlich nicht die dümmste Wahl ist. Ohnehin hoch bauende Leuchtpunktvisiermodelle, wie beispielsweise Aimpoint Comp M4/MPS3, C-More Railway oder EOTech HWS, können direkt auf der Schiene montiert werden. Flachere Kompaktleuchtpunktvisiere, wie beispielsweise Aimpoint Micro, Docter Sight oder C-More STS, sollten ebenso wie Zielfernrohre in Kombination mit hohen oder gar extra hohen Montagen angebracht werden, wenn man eine entspannte Kopfhaltung im Anschlag anstrebt. Die zusätzlichen, kurzen MIL-STD 1913 Picatinny Alu-schienen an den Seitenflächen und der Unter-seite der Vorderpartie des Roni Chassis ermöglichen die Anbringung (Behörden)typischen Zubehörs wie Weißlicht, Laser oder auch Licht-Laser-Modul (LLM). Der an der Unter-seite standardmäßige, klappbare Vertikal-

vordergriff sollte bleiben wo er ist, denn er ermöglicht einen sehr stabilen Anschlag des extrem führigen Karabiners. Ein kleiner Fingerhaken an der Frontfläche des Chassis schützt die unterstützende Hand zuverlässig davor, im Schuß versehentlich in den Bereich der Mündung zu geraten.

Durch den beidseitigen Fensterdurchbruch im Chassis ist der Ladehebel bestens zu erreichen und jedwede Waffenmanipulationen sind bequem und sicher ausführbar.

Spiel ohne Grenzen

Das nackte CAA Roni G-1 Chassis mit im Lieferumfang enthaltenen, klappbaren Vertikalvordergriff wiegt 1.446 Gramm (Abweichungen zur Serie möglich). Bei eingesetzter G17 Basiswaffe wiegt der Karabiner im Leerzustand dann



Roni Karabiner mit eingebautem IGB-10"-Wechsel-lauf in 9 mm Luger.



knapp 2.200 Gramm und dem Gewicht sind durch die Zusatzausstattung kaum Grenzen gesetzt, so daß ein feuerbereiter Roni Karabiner mit Zieloptik und voll gepackten 33er Magazinen die 3.000 Gramm Grenze locker überschreiten kann. Auch dem weiteren Ausbau sind kaum Grenzen gesetzt, so daß man den kurzen Originallauf eines Roni G17 Karabiners

Karol Hurt vom Institut für Sicherheit (IFS) mit dem Roni Karabiner in Aktion.

auch gegen die bis zu 16" langen Karabinerläufe des österreichischen Spezialisten IGB Austria austauschen könnte, was die ballistische Leistungsfähigkeit und somit den Einsatz auf weiteren Distanzen noch erhöht. Die in der aufschiebbaren Vorderpartie des Chassis untergebrachte Mündungshülse (samt paßgenauem, zweitem Kunststoffrohr) läßt sich für solcherlei Umbaumaßnahmen verschieben beziehungsweise auch ganz entfernen. Man sieht, hier wurde an alles gedacht, kann der CAA Roni G-1 Karabiner doch auch mit Schalldämpfern (mit einem Durchmesser von bis zu 35,5 mm) kombiniert werden.

Auf dem Schießstand

Im Anschlag ist der Glock 17 Gen 4/CAA Roni-G1 Pistolenkarabiner in 9 mm Luger mit typischen kompakten PDW Maschinenpistolen wie FN P90 in 5,7x28 oder HK MP7 in 4,6x30 vergleichbar. Ausgestattet mit Ver-



Zwei Roni Karabiner auf Glock Basis im Vergleich mit eingeschobener Schulterstütze (oben) und ausgefahrenem Hinterschaft (unten).

Meine
ALLJAGD
präsentiert:

Pistolen- und Revolverpatronen

VOLLMANTEL / FULL JACKET

Art.-Nr.	Kaliber	Geschoss-gewicht	Geschossart	Preis per	
				1000	2000
4500876	.38 Spezial	10,2 g	Vollmantel-Rundkopf	287,-	546,-
4500875	.357 Magnum	9,2 g	Vollmantel-Kegelstumpf	325,-	596,-
4500861	.45 Auto	14,9 g	Vollmantel-Rundkopf	393,-	776,-

Magtech .357 Mag.

Geschossgewicht: 10,2 g

Geschossart: SJSF

Preis p. 1000: € 273,-

Preis p. 2000: € 523,-

Art.-Nr. C4160115

Topstar 9 mm Para

Geschossgewicht: 8 g

Geschossart: VM

Preis p. 1000: € 182,-

Preis p. 2000: € 348,-

Art.-Nr. C4500558

Topstar .22 l.r.

Preis p. 50: € 4,30

Preis p. 1.000: € 71,-

Preis p. 5.000: € 344,-

Preis p. 10.000: € 626,-

Preis p. 20.000: € 1.228,-

Preis p. 30.000: € 1.814,-

Art.-Nr. C4500408

Nur an Inhaber einer Erwerbserlaubnis.
Gefahrtzuschlag: € 16,-

Erhältlich in allen Alljagd-Fachgeschäften und
Alljagd Versand GmbH
Postfach 11 45 • 59521 Lippstadt
Tel. 02941-974070 • Fax 02941-974099
www.alljagd.de • info@alljagd.de

12 caliber 4/2010

13 caliber 4/2010

Gerade im schnellen Schuß auf weiteren Entfernungen und/oder kleinen Zielmedien kann der schultergestützte Pistolenskarabiner mit Optik seine Vorteile deutlich ausspielen.



den Möglichkeiten des Roni Systems im schnellen Schuß recht angetan. Der wahre Beidhänder mit ausgewogener Koordination der linken und rechten Hand war zudem als Tester der beidseitigen Bedienung des CAA Roni G-1 Karabiners geradezu prädestiniert. Aufgrund des konstruktionsbedingt hohen Abstandes zwischen Laufseelenachse und Visierung ergab sich nach dem Einschließen auf 25 Metern beim Wechsel auf die extrem kurze Distanz von

den Möglichkeiten des Roni Systems im schnellen Schuß recht angetan. Der wahre Beidhänder mit ausgewogener Koordination der linken und rechten Hand war zudem als Tester der beidseitigen Bedienung des CAA Roni G-1 Karabiners geradezu prädestiniert. Aufgrund des konstruktionsbedingt hohen Abstandes zwischen Laufseelenachse und Visierung ergab sich nach dem Einschließen auf 25 Metern beim Wechsel auf die extrem kurze Distanz von



Auf der Montageschiene auf der Systemoberseite können Optiken nach Wunsch angebracht werden, wobei dieses übergroße Zeiss Hensoldt Zielfernrohr nur der Anschauung dient.

den Bedingungen auf 25 Metern auf Präzision überprüft wurde. Die in unseren Breitengraden sehr seltene Optik ist zumindest auf üblichen Distanzen leider nicht Parallaxefrei, wie unsere Erprobungen zeigten.

Hierbei konnte der Streukreis mit der 124 grains Geco FMJ OG Fabrikmunition mit 43 mm zu 55 mm sogar um respektable 12 mm verbessert werden. In der Endabrechnung hatte die Dienstpistole mit einer durchschnittlichen Präzision von 37 mm auf 15 Metern gegenüber dem Pistolenskarabiner mit 41,8 mm auf 25 Metern die Nase aber leicht vorne (siehe hierzu auch die übersichtliche Ballistiktabelle). Dennoch beweisen die realisierbaren Schußgruppen zwischen minimal 31 mm bis maximal 58 mm, daß man mit solch einem Karabiner durchaus präzise schießen kann. Doch ohnehin spielt die führige Waffe ihre wahren Vorteile beim schnelleren Schießen mit zügigen Zielmedienwechseln aus. Der CAA Roni G-1 Umrüstungssatz kostet 459 Euro, ist frei verkäuflich und bedarf keinerlei Erwerbsberechtigungen. Er verwandelt jedes Glock Pistolenmodell G17, 18, 19, 22, 23, 25, 31, 32, 34 oder 35 in einen führigen Karabiner und soll auch für andere populäre Pistolenfabrikate zur Verfügung stehen. Sicherlich ist das eine Menge Geld, doch als Gegenwert erhält man auch jede Menge ausbaufähigen Schießspaß.

Text: Stefan Perey/Tino Schmidt
Fotos: Uli Grohs

Technische Daten des CAA Roni G-1 Karabinerumrüstungssatzes

Chassis: Aluminium/Kunststoff mit ausziehbarer Schulterstütze, höhenjustierbarer Wangenaufgabe, beidseitigem Ladehebel und Picatinny Montageschienen für die Anbringung von Optik und Zubehör

Länge: 565 mm/485 mm (mit aus- und eingefahrener Stütze)

Gewicht: 1.446 Gramm

Preis: 459 Euro

caliber-Kontakt

Weitere Informationen erhält man bei:

No Limits! Jochen Wurster, Birnenweg 4

73614 Schorndorf, Telefon: +49-(0)163-3574456

nolimits24@gmx.de. Wer sich eingehender mit der

Thematik "Karabinerumrüstungssätze" beschäftigen

möchte, dem seien folgende Internetseiten empfohlen:

www.caatactical.com, www.fab-defense.com

www.hera-arms.de sowie www.turnkey-tactical.com

drei Metern ein Höhenunterschied von etwa 8 cm in der Treffpunktage. Um bessere Vergleichsmöglichkeiten zu schaffen, wurde der G17 Gen 4 Roni G-1 Karabiner mit den identischen sechs

Munitionssorten geschossen, die auch beim Test der brandneuen "unverpackten" Dienstpistole Glock 17 Gen 4 in 9 mm Luger zur Anwendung kamen. Der Unterschied bestand lediglich darin, daß die Dienstpistole sitzend aufgelegt unter Verwendung der originalen Werksvisierung mit fünf Schuß auf 15 Metern und der mit einem Meprolight Mepro M21 Reflexvisier ausgestattete Karabiner unter glei-

Schußleistung des Roni G-1 Pistolenskarabiners in 9 mm Luger

Geschoß-Gewicht-Hersteller-Typ-Form-Dia	Laborierung-Menge (grs.)-Hersteller-Sorte	OAL in mm	v ₂ in m/s	v ₂ -Diff. in m/s	Faktor	MIP	Präzision (Glock17)	Präzision Roni	Bemerkungen zu den Laborierungen
95 grs. Magtech JSP TC .355"	Magtech Fabrikp.	26,8	407,3	13,7	126,9	250,7	22 mm	34 mm	knapp an Faktor und MIP
124 grs. Geco FMJ OG .355"	Geco Fabrikp.	29,3	326,5	28,9	132,8	262,3	55 mm	43 mm	Standard Ogive Patrone
115 grs. Remington JHP OG .355"	Remington Fabrikp.	27,3	342,0	41,1	129,0	254,9	19 mm	31 mm	beste Präzision im Test
124 grs. Prvi Partizan JHP OG .355"	Prvi Partizan Fabrikp.	28,1	314,8	7,7	128,0	252,9	50 mm	58 mm	neue Hohlspitzpatrone
125 grs. Hornady HAP TC .355"	5,2 Hodgdon Longshot	28,5	340,2	8,1	139,5	275,5	40	44 mm	caliber Referenzpatrone
158 grs. Fiocchi FMJ RN .355"	Fiocchi Fabrikp.	29,4	268,0	3,9	138,9	274,4	33 mm	41 mm	Fabrikp. mit überschwerem Geschoß
Durchschnitt aller Laborierungen							37 mm	41,8 mm	

Abkürzungen in caliber: Alle Geschoß- und Pulvergewichte in Grains (zum Umrechnen in Gramm bitte mit 0,0648 multiplizieren). v₂ = Geschoßgeschwindigkeit in Meter pro Sekunde, 2 Meter vor der Mündung gemessen. OAL = Overall Length = Patronengesamtlänge. FMJ = Full Metal Jacket = Vollmantel. HAP = Hornady Action Pistol = Hohlspitz-Matchgeschoß. JHP = Jacketed Hollow Point = Teilmantel-Hohlspitzgeschoß. OG = Ogive. TC = Truncated Cone = Kegelstumpf. Alle Handlaborierungen in neuen Remington Hülsen mit Federal 100 Small Pistol Standard Zünder und Taper Crimp. Alle Ladeangaben ohne Gewähr. Jeder Wiederverkäufer handelt nach dem Gesetz eigenverantwortlich! Testaufbau: Die Geschoßgeschwindigkeit (v₂ in Meter pro Sekunde) wurde mit einer Mehl BMC 18 Anlage gemessen. Die Präzisionsüberprüfung erfolgte mit je einer 5-Schuß-Gruppe von der Sandsackauflage auf der 15(Roni auf der 25)-Meter-Distanz. Die Schußbilder beziehen sich auf die am weitesten auseinander liegenden Schußlochmitten. Die Klammerwerte geben die Präzision ohne einen Ausreißer an.

Meine
ALLJAGD
präsentiert:


Smith & Wesson®



**S&W MOD. 686
TARGET CHAMPION
MATCH MASTER**

Kaliber .357 Magnum, L-Rahmen, 6"-Lauf, RB, AS, FL, TT, TH, Nill-Match-Master-Griff, Trommelkapazität: 6 Patronen, Gewicht: 1250 g. Mit Centra-Drehkorn, LPA-Visier, TXT 01-07, Abzugstuning und Triggerstop.
Art.-Nr. 8950375 **1325,-**



**S&W MOD. 686
TARGET CHAMPION**

Kaliber .357 Magnum, L-Rahmen, 6"-Lauf, RB, GB, AS, FL, TT, TH, Nill-Griff, Trommelkapazität: 6 Patronen, Gewicht: ca. 1250 g. Scheibrevolver für die meisten gängigen Großkaliberdisziplinen. Mit Scheibenkorn, Sporthahn und -abzug, Millett-Visier.
Art.-Nr. 8950257 **1095,-**



S&W MOD. 617

Kaliber .22 l.r., 6"-Lauf, Medium-Frame, verstellbare Visierung, Scheibenkorn, Gummigriff, Trommel: 6 Patronen.
Art.-Nr. 8950280 **1021,-**

Erhältlich in allen Alljagd-Fachgeschäften und
Alljagd Versand GmbH
Postfach 11 45 · 59521 Lippstadt
Tel. 02941-974070 · Fax 02941-974099
www.alljagd.de · info@alljagd.de
www.alljagdhändler.de

15 caliber 4/2010

RONI

PISTOL-CARBINE CONVERSION

A shoulder to lean on!

In them parting of the ways: For some, there are shooting plastic drawers with the inevitable tactical publica-ance, for others it is technically interesting advancements that extend the application field of the service pistol significantly. Either way, conversion kits, which turn a pistol into a trainable, shoulder-rifle, heavily into fashion. Brand new and very innovative in detail is the Roni G-1 system of the Israeli company CAA Tactical, which we were able to test already. Selbstverständlich the basic idea is to turn a short weapon in a shoulder-gun, despite limited by Balliren stik over longer distances more accurate agie to be able, no concept of the new millennium. For mounted if necessary stop Pistons already existed at the time of the Colt Single Action Army revolver of 1873 or the legendary C93 Borchartd pistol century of 1893/94 and therefore long before the 1900s. These were the Vorstel-mendations, which dardlauflänge one Kurzwaffenkarabiner Stan-can afford to, but sometimes very optimistic that if we create the Kurvengi-tion with 500-yard marker-dary of the FN High Power in 9mm Luger is thinking of 1935. But what is today thanks to modern Mate rialtechnologie to Karabi-nerumrüstsystemen for popular service pistols on the market has, with his grandfather-in wooden schlagbrett's no longer common.

These are, in the recent past, some unit especially for the family between the Austrian Polymer Glock service pistol as technically devised interesting Chassissyste-me, in addition to handling even the appearance of the Ba-ver siswaffe significantly change. Whether these designs considered the "Tactical Touch" as a managed, is of course a very indi-vidual matter of taste. The fact is that the conversion kits allow the fitting of lenses and other optional equipment, leading to a higher-sibilities contributes to longer distances and / or small targets. In addition to the caliber 4 / 2009 presented in detail "Glock Carbine Conversion (GCC)" of the Ger-man Company HERA arm as there is for example the "Pistol to KPOS PDW Conversion System of the Israeli Defense FAB as well as the" Rapid Response Pistol Stabilizer (RRPS) "system of American companies mens Turn-Key Tactical Solutions. The technical details are these Karabinerumrüstsätze very different, so that for example, HERA GCC consists mostly of plastic and nen ei-solid, integrated rear stock has, while the other two systems manufactured from Israel and the U.S. made of light and equipped with folding shoulder supports are that can be shrink Shipping dimensions as desired again. In the RRPS concept of Turn-Key Tactical Solutions is the Glock pistol grip locked on the assembly at the Schließfederrinne (Dust Cover) in the carbine system that goes quickly OPERATIONS WERE CARRIED. The RRPS has been developed primarily for regu-articular patrol officers in the U.S. developed, for example, in the case of a "School Shoo-ting's" are first single-rate training, while the arrive on site. Even in Germany, police are prepared in courses on such exceptional situations in which they should act immediately. With the lightning speed at which Dienstpi-mountable stole Karabinersy-stem, possibly equipped with objective optics, is said to shoot the technical potential to be increased to the threat loca-

tion faster loading Lord able. But why should the authorities outside world, these interesting Karabinersy System does not even sport in the shooting was to use if they do a lot of fun - for example when removing from case records or Kegelpins to 25 or even 50 meters - promise? Whether wettkampfmäßige rail ssen with Pistolenkarabinern of such standard or special race track for example, in BDMP DP3 discipline or extensive BDS's sports program with IPSC Rifle in Kurzwaffenkalibern, 50 meters of precision, time-series, case steering and speed with which Sportger, self-defense for Kurzwaffenpa-tronen with mechanical or optical sights (identification numbers 2101, 2110, 2301, 2310, 2501, 2510 and 4601 and 4610) is approved, it should before purchasing relationship with the association as dressing should be clarified. Under certain circumstances it will occur but it is also against "real" Selbstladegewehre in Kurzwaffenkalli-in bern, such as AR-15 variants, Steyr AUG civilian version, Marlin Camp Carbide nes, Ruger Police Carbine or the Heckler & Koch USC (which, unfortunately, still only in .45 ACP and non - available in 9 mm Luger, though long ago the equivalent of validation, of the Federal bescheid exists). On the other hand, it obviously saves a lot of money if you only a carabiner Conversion kit for an existing service pistol instead of a complete, new Selbstladeka-Rabin must buy.



Tactical Folding Box

Besides longer on the market, simple shoulder rests for the Glock pistol, which are often locked frücken over the typical cavity in Grif-fith, and the three-mentioned complex conversion kits from U-RA, FAB and Turn-Key is now with the Roni G-1 system of the Israeli company CAA Tactical larged one fellow in the elite sector of the market of high-tech Pistolenka Rabin. An even more in the "rapid prototyping" her-test specimen was posed to us shortly after the SHOT Show 2010 for a trial available, which we combined with the caliber of the weapon Title 3 / 2010, the youthful Gen 4 Glock G17 in 9mm Luger, tested. The CAA Roni G-1 chassis consists of a carbon-fiber-reinforced polymer plastic, and the total samtaufbau this system is very well thought out, so that the transformation of a G17 in ei-nen rifle can accomplish in a jiffy. Once you set a specific Verschlußendkappe with integrated, bilaterally according to loading lever on the top of the closure G17. The plastic cap fits perfectly with an initial cut on the adjustable rear sight of the pistol and sits woble. Then we draw two corresponding removed Metallsplints in the front and rear of the chassis, making the front match pe with the distinctive, slotted "mouth tube" to the front and the back-end caps can be. Now the half shell by a hinge attached to the system can be easily folded and placed the weapon. Bowl collapse again, back - Roni and bring the front portion of the system back into its original

position, using zen-Querbol - finished! With a little practice, can the service pistol, within 60 seconds turn the trainable to a carabiner, with not the slightest changes in the basic weapon is needed. In the serial execution to the metal studs, incidentally blackened and be equipped with spring clips, which in our prototype was not yet the case. Quite unnecessary, in our opinion, the additional security to the chassis in Abzugsbü yellow-rich, which in our Roni G-1-Testex additional copy also be made of plastic model state. The shoulder rest can lock at the push-pull pressure and nen in a total volume of up to 80 mm at different positions. An integrated, adjustable Wang edition provides a limited contribution to height corrections, and thus a better adaptation to the selected target optics. At the shoulder stock was attached also a handy holder for a spare maga-zine, which can be achieved even in stop and go surprisingly well. It equips the pistol carbine with two default redirected, overlong Glock magazines for 33 cartridges made available, it alone in or on the gun over a Fire Power by 67 shots! In such a modern rifle gun system could then also a Glock G18 do with fire series circuit real sense, at least where it is just allowed. The 240 mm long MIL-STD 1913 Picatinny mounting rail made of light metal on the chassis top side of the attachment Leuchtpunktvi makes Taurus or compact telescopic sights, which also fit well with the style weapon that simple. Here, the position of the optics have a significant influence on the balance and balance of the carbine at the ready, so a little experimentation might be worthwhile. CAA Tactical beispielswei-se offers a foldable and fully adjustable Dioptervi-tion with edge protection, as additional Notfallvisierung (BUIS, Back Up Iron Sight) si-cherlich is not the dumbest choice. In any case, be built up Red Dot Sight models, such as, for example, M4/MPS3 Aim-point Comp, C-More Railway or EOTech HWS, di-rectly on the rail will be mounted. Flatter Kompaktleuchtpunktvisiere, such as Micro Aimpoint, Docter Sight or C-More STS should, as in the Scopes Kombinatie-on with high or extra high mounts be installed when a relaxed head position aiming at the ready. The addi-tion, short MIL-STD 1913 Picatinny aluminum rails on the sides and the underside of the front portion of the chassis Roni either allow (authorities) between typical accessories, such as white light, laser light or laser module (LLM). The underside of the standard, hinged vertical Near attacked should remain where he is, because he-he enables a very stable suspension of the ex-tremely Führigkeit carbine. A small finger-hook on the front surface of the chassis protects the supporting hand as reliable - before, in the shot accidentally fallen into the realm of Mu-ing for. Through the two-sided Fensterdurch breakthrough is in the chassis of the loading lever to best his-rich and any manipulation weapons are easily and safely executed.

Games without frontiers

The naked Roni CAA G-1 chassis with the Lie-ferumfang contained in retractable vertical front reached weighs 1446 grams (devia-tions possible) series. When deployed basic weapon of the G17 rifle weighs when empty then nearly 2,200 grams and the weight is limited by the additional equipment no limits, so that a ready-fire carbine with Roni objective optics and fully packed 33er maga-zines the 3,000 gram limit may exceed lok-ker. Also the further expansion are almost no limits, so that the short barrel of a Roni Original G17 carbine also exchange against up to 16 "long rifle barrels of the Austrian specialists could IGB Austria, which the ballistic software efficiency and thus the use of other premises where distances nor-created. The postponable in the anterior portion of the chassis te mouth sleeve (including fitting, second plastic pipe) can postpone That sort of rebuilding or remove it entirely. We

see here has thought of everything, the CAA Roni G-1 carbine but be combined with silencers (with a diameter of up to 35.5 mm).

On the shooting range

The posting of the Glock 17 Gen-G1 is 4/CAA Roni carbine in 9 mm Luger pistol with typical compact submachine guns such as FN P90 PDW in 5.7 x28 or x30 HK MP7 comparable in 4.6. Equipped with Ver - tikalvordergriff it has a very sta-ble, shoulder-weapon, which is be-gun to control at least, and allows for fast Zielme-dienwechsel ranked matches. The CAA Roni G-1 systems were tested simultane-ously in several places in Germany, with a lively exchange of informa-tion took place among the participants. In the field tests was also, for example Ka-rol ligt Hurt by the Institute of Security (IFS) and the participating renowned Personenschutzaus-pictures was with 30 years of professional experience the possibilities of the system in the fast-Roni len shot quite impressed. The real-Beidha was with a balanced coordination of left and right hand also as a tester of dual use of the CAA Roni G-1 Kara biners predestined. Because of the by design of high-Abstan found between impeller bore axis and sights after the one-shot at 25 meters at the Wech-sel to the extremely short distance from three meters, one-Hö henunterschied of about 8 cm in the meeting location. In order to create better opportunities for comparison, was shot in the G17 Gen 4 Roni G-1 carbine with the same six types of ammunition, also in testing the brand new "un-packaged" service pistol Glock 17 Gen 4 in 9 mm Luger were used. The only difference was that the service pistol Sitting opened using the original Werksvisierung with five shots at 15 meters and with ei-nem-sier Reflexvi Meprolight Mepro M21 rifle equipped with same On the mounting rail on top of the system optics may be appropriate under the desire-who, where is this oversized Hensoldt Zeiss scope only to the intuition. political conditions on 25 meters on precision has been verified. The parallels to our very sel-tene optics at least at normal distances, unfortunately, not parallax, as shown in our trials. Here, the scattering circle with the 124 grains FMJ Geco floor factory ammunition could be improved by 43 mm to 55 mm even at a respectable 12 mm. In the final service pistol had) with an average accuracy of 37 mm at 15 meters compared to the pistols lenka Rabin with 41.8 mm at 25 meters, but her nose slightly in front (see also the clear Ballistiktablelle. However, the minimum realizable shot groups between 31 mm to a maximum of 58 mm show that with such a rifle can shoot very accurately. But anyway, the trainable gun play their true benefits when rapid firing with rapid Zielmedienwechseln. The CAA ro-ni G-1 conversion kit will cost 459 euros, is freely available and does not require acquisition of rights-Law. He transforms every Glock pistol model G17, 18, 19, 22, 23, 25, 31, 32, 34 or 35 is trainable to a carabiner, and also for other popular pistol makes available to ste hen. Surely this is a lot of money, but in return you also get a lot of fun shooting expandable.

CAA
TACTICAL
www.caatactical.com